

VERHEIßUNGEN

VERHEIßUNGEN

machen Mut

erfüllen das Herz mit Freude

stärken das Vertrauen auf Gott

VERHEIßUNG

Mit ewiger Güte werde ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.

Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Güte wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR, dein Erbarmer.

JESAJA 54,8.10

- Die Verheißung macht Gott seinem irdischen Volk.
- Sie wird sich in der Zukunft erfüllen, wenn sie zur Einsicht gekommen sind, dass sie ihren Messias gekreuzigt haben.

STABILITÄT

Mit ewiger Güte werde ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.

Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Güte wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR, dein Erbarmer.

JESAJA 54,8.10

- Gott vergleicht die Stabilität von Bergen und Hügeln
 - mit seiner Güte und
 - mit seinem Friedensbund (= der neue Bund).
- Das für uns Unvorstellbare (das Wanken der Berge und Hügel) wird als Möglichkeit dargestellt.
- Dieses Wanken wird der Güte Gottes gegenübergestellt, die nicht von uns weichen wird.

GÜTE

*Denn die Berge mögen weichen
und die Hügel wanken, aber
meine Güte wird nicht von dir
weichen und mein
Friedensbund nicht wanken,
spricht der HERR, dein
Erbarmer.*

JESAJA 54,10

- Güte = jemand erweist einem anderen etwas durch und durch Gutes.
- Gottes Güte bleibt stabil!
- Diese Zusage gilt auch heute noch.

BUND

*Denn die Berge mögen weichen
und die Hügel wanken, aber
meine Güte wird nicht von dir
weichen und **mein
Friedensbund nicht wanken**,
spricht der HERR, dein
Erbarmer.*

JESAJA 54,8.10

- Gott hatte dem Volk Israel das Gesetz am Berg Sinai gegeben.
- Das Volk hatte erklärt: „Alles, was der HERR geredet hat, wollen wir tun!“ (2. Mo 19,8; 24,7)
- Daraus folgte der zweiseitige Bund am Sinai.
- Ein zweiseitiger Bund legt beiden Seiten Pflichten auf.
- Das Volk hat diesen Bund mehrfach gebrochen.

FRIEDENSBUND

*Denn die Berge mögen weichen
und die Hügel wanken, aber
meine Güte wird nicht von dir
weichen und **mein
Friedensbund nicht wanken**,
spricht der HERR, dein
Erbarmer.*

JESAJA 54,8.10

- Dieser Friedensbund (der neue Bund) ist ein einseitiger Bund von Gott mit seinem Volk Israel.
- Dieser Bund ruht auf dem Sühnungswerk des Herrn Jesus auf Golgatha.
- Dieser Bund ist nicht abhängig von Pflichten, die der Mensch zu tun hat.
- Das Werk von Golgatha ist gleichzeitig die Grundlage unseres Heils.

FRIEDENSBUND

*Denn die Berge mögen weichen
und die Hügel wanken, aber
meine Güte wird nicht von dir
weichen und **mein
Friedensbund nicht wanken**,
spricht der HERR, dein
Erbarmer.*

JESAJA 54,8.10

- Diesen Friedensbund wird Gott in der Zukunft mit seinem Volk Israel schließen.
- Die Erfüllung ist nicht von der Treue und des Gehorsams der Juden abhängig.
- Der Charakter dieses Bundes ist Frieden.

FRIEDEN

Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

RÖMER 5,1

- Auf der Grundlage des Werkes des Herrn Jesus haben wir Frieden mit Gott.
- Das Werk von Golgatha ist ebenso sicher wie die Güte Gottes.

*Denn die Berge mögen weichen
und die Hügel wanken, aber
meine Güte wird nicht von dir
weichen und mein
Friedensbund nicht wanken,
spricht der HERR, dein
Erbarmer.*

JESAJA 54,8.10

- Hier spricht der HERR = der ewig Seiende.
- Dieser ewige Gott gibt diese Erklärung ab.
- Aber es spricht auch mein Erbarmer.
- Gott hat sich des Sünders in seinem Elend erbarmt (Eph 2,4).
- Dieser Gott ist unser Garantiegeber.